

Von der Heidelberg University an die Universität Heidelberg

Praktische Tätigkeit in einer Study Abroad Organisation

von Daniel Beseler Maxwell und Johanna Weisgerber

American Junior Year Program

Die Heidelberg University in Tiffin, Ohio, bietet Studierenden die Möglichkeit eines, eins oder zwei Semester langer, Auslandsaufenthalts an der Universität Heidelberg in Deutschland. Das sogenannte „American Junior Year Program“ (AJY) wurde im Jahr 1958 von den beiden Universitäten gegründet. Ziel ist es, dass die amerikanischen Studierenden während ihrer Zeit in Deutschland nicht nur ihr Deutsch verbessern und den universitären Alltag kennenlernen, sondern auch Einblicke in die deutsche Kultur bekommen und sich außerhalb des Universitätslebens gut zurechtfinden und integrieren.

Damit diese Ziele erreicht werden können, gibt es neben dem zuständigen Büro in Tiffin auch vor Ort in Heidelberg ein kleines Team, das sich um die Gäste aus den USA kümmert. Zurzeit besteht dieses Team aus Martin Kley (Direktor), Carolyn Burmedi (Programmkoordinatorin) und Julia Pinkow (Programmassistentin). Außerdem wird, insbesondere im Bereich des Spracherwerbs, eng mit dem Internationalen Studienzentrum (ISZ) zusammengearbeitet.



American Junior Year at Heidelberg University

Wappen American Junior Year (AJY 2019/2020)

Wie bereits erwähnt, ist Carolyn Burmedi eine von drei Mitarbeitenden im Büro in Heidelberg. Seit dem Jahr 2018 arbeitet sie neben ihrem Studium bei AJY. Mittlerweile, seit August 2021, hat sie eine Vollzeitstelle als Programmkoordinatorin übernommen und absolviert gleichzeitig in Teilzeit den Masterstudiengang Geographie an der Universität Heidelberg. Durch ihren

kulturellen Hintergrund, einen Schüleraustausch an der Conserve School in Wisconsin und ein Auslandsjahr am St. Mary's College of Maryland hat Carolyn Burmedi eine starke Verbindung zu den Vereinigten Staaten. Ihre eigenen interkulturellen Erfahrungen sind für ihre Arbeit bei AJY sehr hilfreich.

Als Programmkoordinatorin ist Carolyn Burmedi zum Beispiel für den reibungslosen Ablauf des Aufenthalts der amerikanischen Studierenden in Heidelberg verantwortlich. In enger Zusammenarbeit mit dem Direktor Martin Kley kümmert sie sich um die Betreuung und die Anliegen der Studierenden. Innerhalb eines akademischen Jahres gibt es insgesamt drei Anreisettermine. Im September reist die Gruppe an, die das Wintersemester oder ein gesamtes Jahr in Heidelberg verbringt. Im März reisen die Studierenden an, die das Sommersemester in Heidelberg absolvieren und im Juni diejenigen, die für ein ca. zweimonatiges Sommerprogramm nach Heidelberg kommen. Jede Gruppe besteht aus ungefähr 20 Studierenden.

Vier Semester Deutschunterricht sind Voraussetzung, um am American Junior Year Programm teilnehmen zu können. Trotzdem besuchen die amerikanischen Studierenden in den ersten vier Wochen in Heidelberg einen Deutschkurs, der sie auf das Semester vorbereiten soll. Die Organisation dieses Kurses fällt in die Hände der Programmkoordinatorin.

Gleichzeitig mit dem Beginn des Sommer- bzw. Wintersemesters starten auch die Kurse im AJY Study Center am Universitätsplatz in Heidelberg. Die amerikanischen Studierenden können Kurse zu verschiedensten Themen belegen. Beispiele sind: „Aspects of Society and Culture in Contemporary Germany“, „German History“ oder „Political Poetry and Songs. From the Middle Ages to the Present“. Diese Kurse werden von unterschiedlichen Lehrenden angeboten. Die Koordination übernimmt Carolyn Burmedi.

Neben der Planung, Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Semester kümmert sich die Programmkoordinatorin auch um die Organisation und Durchführung von Exkursionen. Diese können zum Beispiel in Heidelberg selbst stattfinden, damit die Studierenden ihr neues zu Hause besser kennenlernen. Es können aber durchaus auch Ausflüge in andere Städte oder zu sehenswerten Orten gemacht werden. So ist die deutsche Hauptstadt Berlin ein beliebtes Exkursionsziel.

Eine weitere Tätigkeit, die die Programmkoordinatorin übernimmt, ist die Pflege des Kontakts zu den Alumni, also zu ehemaligen Teilnehmenden des American Junior Year Programs. Außerdem kümmert sich Carolyn Burmedi um die Präsenz auf Social Media Kanälen, wie zum Beispiel Instagram (ajy_heidelberg) oder Facebook.

Carolyn Burmedis Arbeit bei AJY besteht zu einem großen Teil aus Organisationsaufgaben. Geographische Inhalte kann sie vor allem während der Exkursionen oder durch das Angebot Geographie-spezifischer Kurse anwenden und vermitteln. Diese werden je nach Interessenschwerpunkt der amerikanischen Studierenden angeboten. Allerdings geht es nicht unbedingt um die pure Wissensvermittlung, sondern vielmehr auch um den interkulturellen Austausch und das interkulturelle Lernen, das sowohl bei den Studierenden als auch bei den Mitarbeitenden stattfindet. Durch den zeitlich sehr stark strukturierten Programmablauf wirkt die Arbeit als Programmkoordinatorin auf den ersten Blick recht repetitiv. Dadurch, dass jede Gruppe aber unterschiedlich ist, die Studierenden verschiedenste Erfahrungen mitbringen und sich eine eigene Dynamik entwickelt, ist die Arbeit letztendlich doch sehr vielseitig und abwechslungsreich.